

A 8 – K 70/2005-12
 Eckwertbudgets 2006,
 Erhöhung der Abteilungseckwerte 2006
 durch Ersparnisse aus 2005, 2.Etappe
 haushaltsplanmäßige Vorsorge

Graz, am 19.10.2006
 Voranschlags-, Finanz-
 und Liegenschaftsausschuss
 Berichterstatter:

StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

Mit Einführung der Eckwertbudgetierung wurde u.a. auch vereinbart, dass bereits für das Rechnungsjahr 2005 100% der erzielten Einsparungen im Verfügungsbereich der anordnungsbefugten Abteilungen verbleiben bzw. dem jeweiligen Sparbuch zugeführt werden.

Für die Verwendung der Sparbücher sind wie bisher (MAP-Sparbücher) keine zeitlichen/jährlichen und inhaltlichen Grenzen gesetzt – es gilt uneingeschränkt die finanzielle Gesamtverantwortung der einzelnen Bereiche, diese Mittel im Wissen um die allseits immer enger werdenden Grundbudgetmittel bestmöglich im Sinne der jeweiligen Zielsetzungen zu reservieren bzw. einzusetzen.

Um den Verwaltungsaufwand für die Inanspruchnahme dieser Guthaben möglichst gering zu halten, wurde auch vereinbart, dass diese Eckwert-erhöhenden Sparbuchentnahmen in 2 Etappen erfolgen sollen: In der April-Sitzung des Gemeinderates wurden bereits € 2.810.700,- bereit gestellt; nachdem der Gemeinderat als Kollegialorgan gemäß Beschlüsse zum Voranschlag 2006 für Erhöhungen über € 70.000,- zuständig ist, soll die 2.Etappe dieser Bereitstellungen in der heutigen Sitzung erfolgen.

Folgende Abteilungen haben nunmehr Meldungen übermittelt:

• Bürgermeisteramt (teilweise für Magistratsdir.)	€	49.000,--
• Sozialamt	€	1.231.500,--
• Kulturamt	€	137.800,--
• Amt für Jugend und Familie	€	26.700,--
• Liegenschaftsverwaltung – Werkstätten	€	13.500,--
• Kanalbauamt	€	110.000,--
• Stadtschulamt	€	40.000,--
• Referat für Frauenangelegenheiten	€	4.000,--
• Bezirksbudget	€	19.700,--
• Amt für Wohnungsangelegenheiten	€	89.100,--
• Umweltamt	€	7.000,--
<u>Summe</u>	€	<u>1.728.300,--</u>

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 32/2005 beschließen:

1. In der OG 2006 werden folgende FiPosse geschaffen bzw. erhöht:

1.01900.723000	„Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben“ um	€	40.000,--
1.07000.729300	„Sonstige Ausgaben, Bezirksbudget“ um	€	19.700,--
1.21100.020000	„Maschinen und maschinelle Anlagen“ um	€	20.000,--
1.21100.728210	„Entgelte für sonstige Leistungen, Pflege- und Hilfspersonal“ um	€	20.000,--
1.24000.722000	„Rückersätze von Einnahmen“ (Anordnungsbefugnis: A6) mit	€	14.700,--
1.25900.757000	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 015 – „Verschiedene“ um	€	3.000,--
1.27300.010000	„Gebäude“ (Anordnungsbefugnis: A16) mit	€	13.000,--
1.27300.457200	„Druckwerke, Bücher“ um	€	9.500,--
1.27300.700300	„Mietzinse“ (Anordnungsbefugnis: A16) mit	€	6.000,--
1.30000.728500	„Entgelte für sonstige Leistungen, Altstadtstage“ um	€	65.500,--
1.30000.757000	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 020 – „Verschiedene“ um	€	20.000,--
1.32000.751101	„Lfd. Transferzahlungen an Länder und Landesfonds“ um	€	800,--
1.32200.768200	„Sonst. lfd. Transferzahlungen an private Haushalte“ für SK 001 – „Verschiedene“ um	€	7.000,--
1.32400.757000	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 005 – „Verschiedene“ um	€	16.000,--
1.40100.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	9.000,--
1.41100.768100	„Sonst. lfd. Transferzahlungen an private Haushalte, SH-Zahlungen“ um	€	200.000,--
1.41370.728000	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	600.000,--

1.41900.728300	„Entgelte für sonstige Leistungen, Privatheime“ um€		400.000,--
1.42600.757100	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 001 – „Verschiedene“ um	€	9.000,--
1.42910.728520	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	5.000,--
1.42910.757000	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 071 – „Verschiedene“ um	€	26.500,--
1.46900.757000	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 015 – „Verschiedene“ um	€	4.000,--
1.48000.757000	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ für SK 001 – „Verschiedene“ um	€	11.400,--
1.48000.777000	„Kap. Transferz. an priv. Organisationen o. Erwerbszw.“ um	€	16.700,--
1.50100.620100	„Personen- und Gütertransporte“ um	€	600,--
1.50100.723100	„Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben“ um	€	700,--
1.50100.728310	„Entgelte für sonstige Leistungen, Schulungen“ um€		5.700,--
1.80110.614200	„Instandh. von Gebäuden“ um	€	13.500,--
1.85100.612000	„Instandh. v. Wasser- u. Kanalisationsanlagen“ um€		50.000,--
1.85100.619100	„Instandh. v. Sonderanlagen“ um	€	60.000,--
1.85300.070000	„Aktivierungsfähige Rechte“ (Anordnungsbefugnis: A21) mit	€	43.000,--
1.85300.614120	„Instandh. von Gebäuden“ um	€	18.000,--

Zur Bedeckung wird die Fipos

1.97000.729000	„Sonstige Ausgaben“ um	€	1.728.300,--
----------------	------------------------	---	--------------

gekürzt.

2. Die Eckwerte der genannten Abteilungen werden jeweils zu Lasten der jeweiligen Sparbücher wie folgt erhöht:

Abteilung	Wert alt	Wert neu
Bürgermeisteramt	-1.262.900	-1.302.900
Magistratsdirektion (Sparbuch Bgm-Amt)	-1.923.600	-1.932.600
Sozialamt	-42.533.500	-43.765.000
Kulturamt	-11.451.100	-11.588.900
Amt für Jugend und Familie	-38.072.900	-38.099.600
Liegenschaftsverwaltung - Werkstätten	-875.300	-888.800
Kanalbauamt	-9.717.600	-9.827.600
Stadtschulamt (Sparbuch Bau- und Anlagenbehörde)	-11.117.500	-11.157.500
Referat für Frauenangelegenheiten	-671.300	-675.300
Bezirksbudget	-138.000	-157.700
Amt für Wohnungsangelegenheiten	-3.728.200	-3.817.300
Umweltamt	-1.922.300	-1.929.300

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent:

(StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschafts-
ausschusses am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: